



GEMEINDERAT OBERENGSTRINGEN

Protokollauszug vom 17. August 2026

W1. Wasserversorgung;

W1.02. Wasserversorgung Oberengstringen

W1.02.3 Pumpenersatz Grundwasserpumpwerk Oberwerd I; Objektkredit und Auftragserteilung Ingenieurleistungen

Ausgangslage

Das Grundwasserpumpwerk Oberwerd I wurde im Jahr 1941 erstellt und dient der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Oberengstringen. Die Anlage befindet sich grundsätzlich in einem guten Zustand. Dazu haben insbesondere die in den Jahren 1996 und 2011 vorgenommenen Innen- und Aussensanierungen beigetragen.

Gemäss der generellen Wasserversorgungsplanung 2023 ist der Filterbrunnen jedoch deutlich korrodiert und muss saniert werden. Im Zusammenhang mit der Brunnensanierung ist es zweckmässig, weitere ältere Anlageteile zu ersetzen. Davon betroffen sind insbesondere die bestehenden Pumpen sowie die UV-Entkeimungsanlage.

Die bestehenden Pumpen sind rund 80 Jahre alt. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Die UV-Anlage ist rund 25 Jahre alt und erreicht die biodosimetrische Bestrahlungsintensität gemäss den aktuellen Richtlinien nicht mehr. Zudem sind Ersatzteile für die Elektronik kaum noch erhältlich.

Die Frei + Krauer AG, Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau, 8640 Rapperswil, hat im Auftrag der Wasserversorgung Oberengstringen ein Vorprojekt mit Kostenschätzung zur Sanierung des Grundwasserpumpwerks Oberwerd I ausgearbeitet. Im Rahmen dieses Vorprojekts wurden verschiedene Varianten für den Ersatz der Pumpen geprüft.

Gestützt auf die interne Beurteilung des Bereichs Bau und Werke soll die Variante B-2 weiterverfolgt werden. Diese Variante sieht den Einbau von zwei trocken aufgestellten Kreiselpumpen im bestehenden Pumpenhaus vor. Damit kann eine höhere Redundanz und Betriebssicherheit erreicht werden, da bei einem Ausfall einer Pumpe auf die zweite Pumpe zurückgegriffen werden kann.

Finanzielles

Gemäss Bericht mit Kostenschätzung der Frei + Krauer AG vom 27. März 2026 belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten für die Variante B-2, zwei trocken aufgestellte Kreiselpumpen, auf CHF 555'000.00 inkl. MwSt.

Die Kostenschätzung basiert auf dem Stand des Vorprojekts und weist eine Genauigkeit von +/- 20 % auf.



Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Position</i>		<i>Betrag</i>
Bauarbeiten	CHF	60'000.00
Brunnensanierung	CHF	78'000.00
Erneuerung Pumpenhaus inkl. Anlage	CHF	258'000.00
Ingenieurleistungen	CHF	92'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes	CHF	<u>25'000.00</u>
Baukosten exkl. MwSt.	CHF	513'000.00
Mehrwertsteuer 8.1% gerundet	CHF	42'000.00
Total Objektkredit inkl. MwSt.	CHF	555'000.00

Die Finanzierung des Objektkredits erfolgt über die Investitionsrechnung, Konto 7101.5030.043. Im Budget 2026 bzw. im Investitionsprogramm des Gebührenhaushalts Wasser sind dafür CHF 50'000.00 sowie in den Jahren 2027 und 2028 jeweils CHF 250'000.00 vorgesehen.

Auftragserteilung Ingenieurleistungen

Für die Ingenieurleistungen liegt die Honorarofferte der Frei + Krauer AG, 8640 Rapperswil, vom 30. Juni 2026 vor. Die Ingenieurleistungen umfassen die SIA-Phasen 32 bis 53, namentlich Bauprojekt, Submission, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme und Abschluss.

Die Frei + Krauer AG, 8640 Rapperswil, hat bereits das Vorprojekt mit Kostenschätzung vom 27. März 2026 erarbeitet und ist mit der Anlage, den technischen Rahmenbedingungen sowie den Grundlagen der Wasserversorgung Oberengstringen vertraut. Aufgrund dieser Vorkenntnisse und im Hinblick auf eine effiziente Weiterbearbeitung ist es zweckmässig, die weiteren Ingenieurleistungen der Frei + Krauer AG zu übertragen.

Die Abrechnung erfolgt gemäss Honorarofferte vom 30. Juni 2026 nach effektiv geleistetem Aufwand pro eingesetzte Person bzw. Mitarbeiterkategorie. Für die Ingenieurleistungen wird ein verbindliches Kostendach von CHF 100'000.00 inkl. Nebenkosten und MwSt. festgelegt.

Erwägungen

Die Sanierung des Grundwasserpumpwerks Oberwerd I ist aufgrund des Zustands des Filterbrunnens sowie des Alters der bestehenden Pumpen und der UV-Entkeimungsanlage erforderlich. Mit der Sanierung soll die Funktionstüchtigkeit, die Betriebssicherheit und der hygienisch einwandfreie Betrieb der Anlage langfristig sichergestellt werden.

Die Weiterbearbeitung der Variante B-2 ist aus betrieblicher Sicht zweckmässig. Durch den Einbau von zwei trocken aufgestellten Kreiselpumpen wird die Systemredundanz erhöht. Bei einem Ausfall einer Pumpe kann der Betrieb mit der zweiten Pumpe weitergeführt werden.



Dadurch wird die Versorgungssicherheit verbessert und die Störanfälligkeit der Anlage reduziert.

Die Massnahme dient dem zwingenden Werterhalt und der Sicherstellung einer bestehenden öffentlichen Wasserversorgungsinfrastruktur. Aufgrund des Zustands des Filterbrunnens sowie des Alters der Pumpen und der UV-Entkeimungsanlage besteht hinsichtlich der Notwendigkeit der Sanierung kein erheblicher Entscheidungsspielraum. Der Handlungsspielraum der Gemeinde beschränkt sich im Wesentlichen auf die technisch und wirtschaftlich zweckmässige Umsetzung sowie die zeitliche Planung. Die Ausgabe ist deshalb als gebundene Ausgabe zu qualifizieren.

DER GEMEINDERAT OBERENGSTRINGEN b e s c h l i e s s t :

1. Der Sanierung des Grundwasserpumpwerks Oberwerd I auf Grundlage der Variante B-2, zwei trocken aufgestellte Kreiselpumpen, wird zugestimmt.
2. Der notwendige Objektkredit von CHF 555'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung des Grundwasserpumpwerks Oberwerd I wird als gebundene Ausgabe gesprochen.
3. Die Ingenieurleistungen für die SIA-Phase 32-53 werden gemäss Honorarofferte vom 30. Juni 2026 an die Frei + Krauer AG, 8840 Rapperswil, zum Gesamtbetrag von maximal CHF 100'000.00 inkl. MwSt. und Nebenkosten (Kostendach) für die Sanierung des Grundwasserpumpwerkes Oberwerd I vergeben. Dieser Betrag ist im Kredit von CHF 555'000.00 enthalten.
4. Die Kosten werden über die Investitionsrechnung, Konto 7101.5030.043, verbucht.
5. Die Finanzierung des Objektkredits erfolgt über das Budget 2026 sowie das Investitionsprogramm 2027 und 2028 des Gebührenhaushalts Wasser.
6. Dieser Beschluss ist amtlich zu publizieren (gebundene Ausgabe von wesentlichem Charakter).
7. Werkvorstand Peter Zahnd in Prokura mit der Abteilungsleiterin Bau und Werke Daniela Baccaro werden bevollmächtigt, die Aufträge im Rahmen des bewilligten Objektkredits gemäss den geltenden Submissionsrichtlinien zu erteilen und die Gemeinde rechtlich zu vertreten. Die Vergaben werden dem Gemeinderat angezeigt.



8. Mitteilung an:

- Frei + Krauer AG, Mythenstrasse 17, 8640 Rapperswil
- Tiefbauvorstand, Peter Zahnd
- Abteilungsleiterin Bau und Werke, Daniela Baccaro (amtliche Publikation)
- Abteilungsleiterin Finanzen, Michelle Schärer
- Bereichsleiter Werkdienst, Pascal Setz
- Archiv

Gemeinderat Oberengstringen

Präsident:

André Bender

Geschäftsleiter:

Matthias Ebnöther

Versandt am:

25. Aug. 2026